

Sport- und Turnverein Barbel e.V.

2. Jahrgang
Ausgabe 5/85

STV



BEKO

Sport- und Vereins- Nachrichten

**DER VORSTAND
INFORMIERT**

Clubhaus

Schon seit Wochen laufen Vorbereitungen für die Erweiterung unseres Clubhauses. Nachdem nunmehr der Landessportbund einen Zuschuß von 20.000 DM zugesagt hat, soll noch im September mit den Arbeiten begonnen werden. Die ermittelten Baukosten betragen 120.000,-- DM. Hiervon werden insgesamt 50.000,-- DM durch Zuschüsse der Gemeinde Barbel, des Landkreises Cloppenburg und des Lan-

Franz Ummen

HEIZUNG · SANITÄR · ELEKTRO

2914 Barbel Tel. 04499/737

dessportbundes abgedeckt, so daß rund 70.000,-- DM durch Eigenleistungen aufgebracht werden müssen. Ein vom Vorstand gebildeter Bauausschuß hat inzwischen seine Arbeit aufgenommen. Der Bauausschuß wird jeweils eine Woche vorher durch Aushang im Clubhaus und im Schaukasten bei Kallage bekanntgeben, welche Arbeiten durchgeführt und wieviele Mitarbeiter be-

nötigt werden. In der Regel werden die Arbeiten freitagsnachmittag und sonnabends durchgeführt. Das schließt jedoch nicht aus, daß auch in der Woche gearbeitet werden kann. Der Vorstand hofft, daß sich möglichst viele Vereinsmitglieder bereiterklären, bei der Erweiterung unseres Clubhauses mitzuhelfen. Ansprechpartner für die Durchführung des Bauvor-

INHALT

Clubhaus	1
Zuschüsse des NFV	2
Torjäger, Tabelle	3
Trainerkommentar	3
Fan-Tip	4
Ratespiel	4
Jugendabteilung	5
Fußball	5
Tischtennis	7
"Sozialer Briefkasten"	7
Rückblick	8.



Für 120.000 DM will der STV Barbel sein Vereinsheim renovieren. Die Bauplanung sieht eine Satteldachkonstruktion vor, damit im Obergeschoß weitere Funktionsräume für die verschiedenen Abteilungen des STV eingerichtet werden können. Wichtig sind auch weitere Umkleidemöglichkeiten, denn für die 13 Fußballmannschaften des Vereins haben sich die Räumlichkeiten als nicht ausreichend erwiesen.

habens ist Josef Baumann,
Schnappburgsweg 23, Tel.
1874.

.....

Hafenfest in Barbel



Dichtes Gedränge herrschte vor dem Bierausschank des STV Barbel auf dem Hafenfest. Die vielen freiwilligen Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um die Wünsche der Kundschaft zu erfüllen. Wir sagen allen freiwilligen Helfern herzlichen Dank.

FUSSBALL -
Der Kreisvorstand berichtet:

ZUSCHÜSSE DES NFV

Der Nieders. Fußballverband wird in diesem Jahr einmalig Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit aus Sportförderungsmitteln auszahlen. Die Zuschüsse betragen 100,- DM für jede Mannschaft, die durchgehend an den Meisterschaftsspielen teilnimmt.

SCHIEDSRICHTER-ANWÄRTERLEHRGANG für Damen und Mädchen

Der Kreisschiedsrichterausschuß beabsichtigt, zum ersten Mal einen SR-Anwärterlehrgang für Damen und Mädchen durchzuführen. Dieser Lehrgang wird in der Kreissportschule in Lastrup

Massagepraxis



Matthias Zischkale
staatl. gepr. Masseur
und med. Bademeister

Ammerländer Straße 7 · Barbel
Telefon 0 44 99 / 25 20

- Massagen
- Unterwassermassage
- Stangerbad
- Behandlung mit Ultraschall
- Eisbehandlungen
- Extensionen
- Fangopackungen
- Bewegungstherapie
- Elektrotherapie
- Fuß-Reflexzonen-Behandlung
- Nachbehandlung von Sportverletzungen

abgehalten und findet in der Zeit vom 20. - 26. Januar 1986 statt.

Anmeldungen sind zu richten an:
Clemens Büscherhoff,
Stormstr. 14, Tel. 2185

AUS DEN ABTEILUNGEN

FUSSBALL

Mit der heutigen Ausgabe des "STV-Echos" werden wir die Berichterstattung über unsere Bezirksoberliga-Elf erheblich erweitern. Neben dem aktuellen Geschehen, der Tabelle und der Torschützenliste sollen auch Presseberichte, die in den Tageszeitungen erschienen sind, abgedruckt werden. Außerdem kommen unsere Fußballexperten wieder einmal zu Wort, wenn es darum geht, die Ergebnisse der nächsten Spieltage unserer "Ersten" zu tippen. Wir wünschen schon jetzt viel Spaß.



Ihr Fahrradspezialist

2-Rad MEINERS-HAGEN
2914 Barbel, Ammerländer Str. 15
(gegenüber Aldi), Telefon 04499/2622

Kurz vor dem wichtigen Spiel will der Manager seine Spieler nochmals motivieren. „Wenn Ihr gewinnt, machen wir alle eine gemeinsame Reise nach Rio und Acapulco“, verspricht er in der Kabine.

„Ach, wissen Sie“, meint der Torwart lakonisch, „zu Hause ist es doch auch ganz schön ...“

Holger Pekeler

Barbel II. Hüllenweg 1 (neben Aldi) Tel. 04499/2535


Schreib-
waren


Zeitungen
Zeitschriften


Tabak-
waren


Buch-
handel


Copy-
Dienst


Buch-
schnelldienst


Spiele

Bezirksoberliga: STV Barbel ist immer noch ohne Niederlage

Der Trainer hat das Wort:

Nach fünf Meisterschaftsspielen können wir bei 8:2 Punkten und dem 2. Tabellenplatz von einem sehr erfolgreichen Saisonstart sprechen. Unsere ganze Vorbereitungszeit war darauf ausgerichtet und somit dürften auch die Ergebnisse bei den Freundschaftsspielen nur sekundär sein. Wichtiger war es mir, unsere Neuzugänge einzusetzen, galt es doch, ihre Spielstärke festzustellen, sie in die Mannschaft zu integrieren und die durch die Abgänge von Meisterfeld und Sassen offenen Positionen bestmöglich auszufüllen. Einen Start wie 1984/85, nach 4 Spielen mit 1:7 Punkten, sollte unter allen Umständen vermieden werden. Das Pokalspiel in Höltinghausen, 2:4 nach Elfmeterschießen, wollten wir allerdings gewinnen. Unser weiteres Abschneiden dürfte entscheidend davon abhängen, ob Arnold trotz seiner Meniskusbeschwerden weiter spielen kann oder eine OP erforderlich wird. Wichtig scheint mir, daß wir trotz des ausgezeichneten Tabellenplatzes auf dem Teppich bleiben. Das Saisonziel bleibt ein Platz, der uns frei von Abstiegssorgen sein läßt. Im Moment brennen wir allerdings darauf, weiter ungeschlagen zu bleiben und unseren Zuschauern die Möglichkeit zu lassen, uns montags ganz oben in der Tabelle zu finden. Heute nun geht es gegen die sehr starken Hollager um die Tabellen Spitze, da Bentheim spielfrei ist. Unser Spielpartner wird von uns hoch eingeschätzt und war im Spitzenspiel gegen Bentheim erst in der 89. Minute geschlagen. Nur durch äußerst konzentrierte Abwehrarbeit, taktische Disziplin und die gute Form der ersten Spiele, was auch besonders für unseren Spielmacher und Torjäger Andreas gilt, ist gegen diesen Meisterschaftsmittelfavoriten etwas auszurichten. Also, liebe Zuschauer, helft bitte mit, feuert uns an, unterstützt uns lautstark. Aber, seid wie bisher auch fair zu den jeweiligen Spielpartnern.

Die Tabelle

1. Bentheim	5	17:6	9:1
2. STV Barbel	5	9:5	8:2
3. Hollage	5	14:9	7:3
4. TuS Heidkrug	5	11:4	6:4
5. Molbergen	5	10:9	6:4
6. FC Schüttorf	5	11:7	5:5
7. Union Lohne	5	9:7	5:5
8. VfL Brake	5	9:9	5:5
9. Stern Emden	5	9:12	5:5
10. Eintr. Osnab.	5	10:14	5:5
11. FC Zetel	5	8:14	5:5
12. Ol. Laxten	5	6:6	4:6
13. SV Emstek	5	9:10	4:6
14. FC Rastede	5	6:9	2:8
15. Rütenbrock	5	5:13	2:8
16. VfL Osnabr. Am.	5	5:14	2:8

TORJÄGER

A. Südbeck	3 Tore
A. Sibum	2 Tore
H. Ahrens	1 Tor
O. Elsen	1 Tor
J. Korinth	1 Tor
R. Weerts	1 Tor

Barbel mit Routine

2:1 (1:0)-Sieg beim SV Emstek - Höherer Erfolg möglich

Jok. Mit einem Auswärtserfolg starteten die Fußballer des STV Barbel in die Saison '85/86. Mit 2:1 (1:0)-Toren gewann das Team von Trainer Rothe beim SV Emstek, der eine Woche nach dem 3:1-Pokalsieg in Essen eine Stunde lang so ziemlich alles vermischen ließ, was eine Bezirksoberliga-Mannschaft eigentlich auszeichnen sollte.

Nervös und zerfahren waren die Aktionen des SVE, der sich gegen die besonders in der Hintermannschaft überaus routiniert und abgegriffen wirkenden Barbeler

deutlich vorn liegen können. Ein 3:0 oder gar 4:0 für die Gäste hätte dem Spielverlauf in den ersten 45 Minuten durchaus entsprochen.

So aber dauerte es bis zur 64. Minute, ehe Arnold Sibum beim 2:0 wieder einmal seine Torjägerqualitäten unter Beweis stellte. Erst jetzt steigerte sich der SV Emstek. Harting verzog in der 70. Minute in aussichtsreicher Position, erst Dellwisch machte in der 80. Minute das 1:2. Den Ausgleich verpaßte dann Schmiederer, der freistehend am Tor vorbei schoß.

Tore: 0:1 Südbeck (26.), 0:2 Sibum (64.), 1:2 Dellwisch (80.).

SV Emstek: Leckelt, Dellwisch, M. Gross, Honkomp (69. Schmiederer), Heitkamp, Berlin (55. K. Mayer), Backhaus, Lau, P. Meyer, Harting, R. Gross.

STV Barbel: Wilken, Bohnen, Ahrens, O. Elsen, G. Büscherhoff, Block, Claasen, Südbeck (60. C. Büscherhoff), Weerts, Sibum, von Handorf (74. Korinth).

Auch gegen Rütenbrock keine Probleme: Barbel siegte 3:1

300 Zuschauer sahen konterstarke Rothe-Truppe / Chancen genutzt

BARSEL. Auf den STV Barbel scheint man in dieser Saison in der Fußball-Berzirksoberliga Weser-Emsten zu müssen. Gestern ließ man auf eigener Anlage gegen den VfL Rütenbrock nichts anbrennen und siegte klar mit 3:1. Damit eroberte sich die Truppe von Trainer Dietmar Rothe den zweiten Platz in der Tabelle.

300 Zuschauer verließen voll auf zufriedengestellt die Anlage. Sie hatten interessante 90 Minuten gesehen, in denen der Gast zwar meist das Spiel machte, aber Barbels Konter schlugen vor allem nach dem Wechsel, als Rütenbrock nach einem 0:1-Rückstand kommen mußte. Vor der Pause bestimm-

ten die Mittelfeldreihen die Partie, Torraumszenen blieben Mangelware. So dauerte es auch bis zur 42. Minute, ehe das erste Tor fiel. Nach einem Konter ließ Sibum drei VfL-Abwehrspieler stehen, löckte den Torwart aus seinem Gehäuse und überwand ihn mit einem Heber.

Doch wäre beinahe postwendend der Ausgleich gefallen, aber STV-Keeper Wilken glänzte mit einer Fußabwehr. Nach dem Pausentee baute Rütenbrock auf Offensive, doch die Barbeler Deckung mit dem sehr guten Wilken im Tor hielt den Angriffen stand. Die Stürmer der Emheimischen wirkten gradliniger und schnörkellos in ihren Aktionen. Sie nutzten die sich ihnen bieten-

den Chancen eiskalt aus. So war es in der 54. Minute Südbeck, der nach Vorarbeit von Sibum einen Schuß antäuschte, den gegnerischen Torwart dadurch verlor und sich eine Ecke zum 2:0 aussuchte. Trainer Rothe brachte für Ottob Elsen, der die gelbe Karte gesehen hatte, aus Vorsicht Buht, doch dessen Einsatz sollte sich bezahlt machen. In der 83. Minute zog Suhr knallhart ab, Rütenbrocks Keeper ließ abprallen, Korinth war zur Stelle und erzielte das 3:0 und die endgültige Entscheidung. Das Anschlußtor durch Bergmann in der 86. Minute war nur ein Schönheitsfehler im Barbeler Spiel. Der STV scheint für die kommende Aufgabe am Sonntag beim FC Rastede gerüstet zu sein.

Bezirksoberliga

Im einmal wirkungsvoll in Szene setzen konnte Barbel machte das Spiel, ging durch Andreas Südbeck in der 26. Minute verdientermaßen in Führung und hatte schon zur Pause entschi-

Presse-Stimmen

Kampf in Barbel Trumpf

STV Barbel - FC Schüttorf 1:1. Über 350 Zuschauer sahen über die Distanz eine kämpferische Partie, bei der die Gäste durch enormen Einsatz über-

dasum auch taten sich die STV'er schwer. Korinth in der 31. sowie Südbeck in der 35. verpaßten die mögliche Führung, die den Grafschaftern wenige Minuten später gelang. Nach einer weiteren Gelegenheit für Südbeck in der 42. Minute, der am Schlußmann

scheiterte, mußten die Rothe-Schützlinge in den zweiten 45 Minuten bedingungslos stürmen, um noch zumindest zum vierzehnten Ausgleichstreffer zu kommen.

Die Gäste erwiesen sich aber auch in dieser Phase, die Barbel drückend überlegen sah, als abwehrstark und bereinigten selbst benachteiligte Situationen. Sibum hatte bei einem Freistoß in der 69. Minute kein Glück. In den letzten 20 Minuten spielte sich das Geschehen ausschließlich in der Schüttorfer Hälfte ab, doch erst in der 87. Minute fiel das erlösende 1:1, als Elsen das Leder aus kurzer Entfernung unter die Latte trat.

Tore: 0:1 Bergfeld (39.), 1:1 Elsen (87.).

STV Barbel: Wilken - Bohnen, Ahrens, U. Elsen, G. Büscherhoff, Block, Weerts (46. F. Fugel), Westerkamp, Sibum, Südbeck (70., Suhr), Korinth.



STV Barbel nutzte Torchancen konsequent

Nach 3:1 gegen Rütenbrock Tabellenzweiter

Jok. In der vergangenen Saison setzten die Fußballer des STV Barbel beinahe die gesamte erste Halbserie in den Sand, nur stehen nach zwei Spieltagen 4:0-Punkte und der zweite Tabellenplatz zu Buche. Gegen den VfL Rütenbrock gewann die Elf von Trainer Dietmar Rothe in einem sehr bewerteten Spiel mit 3:1 Toren.

Wieder einmal hinterließ die Barbeler Abwehr einen hervorragenden Eindruck. Vor allen Tor-

Bezirksoberliga

wart Wilken bot eine überdurchschnittliche Leistung, bewahrte sein Team im ersten Durchgang einige Male vor einem durchaus möglichen Rückstand.

Auf ihrer ersten echten Chance machte Barbel dann in der 42. Minute gleich das 1:0: Sibum ließ

nach einem Kontor von der Mittellinie zwei Gegenspieler aussteigen, löckte den Torwart von Rütenbrock heraus und hob den Ball zum 1:0 ins Netz.

Neun Minuten nach Wiederbeginn markierte Südbeck auf Vorlage von Sibum das vorentscheidende 2:0. Endgültig alles klar machte Korinth in der 83. Spielminute, in Abtaubermanier nach einem abgewehrten Schuß von Suhr. Konsequent hatten die Barbeler ihre Torchancen genutzt. Ganz im Gegensatz zu den Rütenbrockern, die durch Bergmann lediglich noch zum Ehrentreffer kamen.

Tore: 1:0 Sibum (42.), 2:0 Südbeck (54.), 3:0 Korinth (83.), 3:1 Bergmann (86.).

STV Barbel: Wilken, Bohnen, Ahrens, O. Elsen (80. Suhr), G. Büscherhoff, Block, Westerkamp, Weerts, Sibum, Südbeck, Korinth.

Barbel im Glück, Rastede im Pech

Gute Vorstellung mit Anlauf

FC Rastede - STV Barbel 1:2. Ungünstig sah es bereits vor dem Spiel für die Rasteder aus, denn die Zahl der nicht einsatzfähigen Spieler war weiter angestiegen. Unter diesen Umständen bot die Mannschaft eine durchaus akzeptable Leistung, denn der Barbeler Sieg muß doch als sehr glücklich bezeichnet werden.

In den ersten 25 Minuten tat sich nicht viel, dann wurde die Partie lebendiger, mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten. Nach der Pause ging der FC energischer zu Werke, schnürte die Gäste über weite Strecken ein, versäumte allerdings, aus vielen hochkaratigen Chancen Tore zu machen. Ein Kopfball von Lawrynowicz und ein Schuß von Jörg Oltmanns verfehlten knapp das Ziel, und dann lenkte Wilken einen Schuß von Oncken

mit einer Glanzparade um den Pfosten, ehe endlich Oncken den Ball im Nachsetzen über die Linie brachte.

Als die Rasteder dann wegen einer Zeitstrafe für Hardenberg nur zehn Spieler auf dem Feld hatten, kam Ahrens plötzlich frei zum Kopfball, den er plazierte zum recht glücklichen Siegtreffer verwertete.

Tore: 0:1 Südbeck (40.), 1:1 Oncken (64.), 1:2 Ahrens (80.).

Rastede: Boekhoff - R. Schwerdtfeger, Frers, Schröter, Jörg Oltmanns, Oncken, Duddeck, Lawrynowicz, Hardenberg, Egerer (46. E. Schwerdtfeger), Jens Oltmanns.

Barbel: Wilken - Bohnen, Ahrens, Elsen (54. Handorf), G. Büscherhoff, Block, Sibum, Weerts, Südbeck, Westerkamp, Korinth.

Barßel stand dicht vor der ersten Niederlage

„Nur“ 1:1 im Heimspiel gegen Schüttorf 09

jok. Viel fehlte nicht, und Bezirksoberligist STV Barßel hatte erstmals in dieser Saison verloren. Im Heimspiel gegen die zuletzt zweimal besieigten Schüttorf reichte es nur zu einem 1:1-Unentschieden. Otto Elsen gelang erst drei Minuten vor dem Abpfiff der Ausgleich.

Von Anfang an kamen die Gastgeber nicht an die Form der letzten Spiele heran. Auch das Glück

Bezirksoberliga

fehlte den STV-Akteuren in einigen Szenen. Südbeck traf zweimal in freier Position nicht, der Ex-Ramsloher hatte ohnehin einen rabenschwarzen Tag erwischt, denn er hätte die Partie allein entscheiden können. Dem Schüttorf-Führungstreffer, den Berfeld in der 39. Minute er-

zielt hatte, liefen die Barßeler lange vergeblich hinterher. Schon schien die Begegnung verloren, ehe Otto Elsen die 350 Zuschauer im Jahnstadion doch noch halbwegs versöhnte: Der bärtige Abwehrspieler traf aus dem Gewühl unhalbar unter die Latte.

Tore: 0:1 Berfeld (39.), 1:1 Elsen (87.)

STV Barßel: Wilken, Bohn, Ahrens, Elsen, G. Büscherhoff, Block, Westerkamp, Weerts (Fugel), Sibum, Südbeck (70. Suhr), Korinth.



Für den STV Barßel war eigentlich mehr drin

1:1 bei Eintracht Osnabrück / Jetzt wieder Tabellenzweiter

OSNABRÜCK. Der STV Barßel verpaßte gestern in der Fußball-Bezirksoberliga Weser-Ems den punktemäßigen Gleichstand mit Spitzenreiter Bentheim, da man in Osnabrück bei der dortigen Eintracht nicht über ein 1:1 hinauskam. Dennoch konnten sich die Barßeler in der Tabelle auf Platz zwei verbessern und bleiben somit weiterhin ungeschlagen.

Ja, es wäre einiges mehr möglich gewesen, meinte nach dem Spiel auch Betreuer Theo Pancratz. Es wurde eigentlich ein Zähler verschenkt, denn was Ahrens, Südbeck, Weerts und auch Korinth in der ersten Halbzeit an Chancen kläglich vergaben, geht schon nicht mehr auf die berühmte »Kuhhaut«. Der STV spielte den Gegner förmlich an die Wand, daß den Eintracht-Betreuern Angst und Schreck wurde.

Osnabrück fand gegen die ständige Barßeler Offensive einfach kein Gegenmittel. Logische Konsequenz war denn auch in der 20. Minute das 0:1 durch Weerts, der seinen Gegenspieler und auch noch den Torwart umkurvte und dann ins leere Tor schoß. Bis zur Halbzeit hätten die Gäste mit 4:1 führen können, ja, müssen. Die Heimmannschaft war schwach. Das mag wohl auch der Grund dafür gewesen sein, daß einige STVer wohl glauben: »Gegen uns schießen die sowieso kein Tor.« Barßels Trainer Dietmar Rothe war zur Pause erobert über die mangelnde Chancenauswertung.

Der Tabellenzweite übernahm nach Wiederanpfiff erneut das Kommando. Doch nach einer Stunde kamen die Gastgeber stark auf, zeigten, daß sie doch noch Fußball spielen konnten. Sie begannen einen Sturmangriff, ohne aber sich eine reelle Torchance herauszuspielen. Meist probierte man es mit Fernschüssen, die Wilken jedoch alle abwehren konnte. Als Westerkamp wegen Foulspiels in der 70. Minute eine Zeitstrafe hinnehmen mußte, war es sechs Minuten später sein Gegenspieler Selke, der in kurzer Entfernung zum 1:1-Endstand traf.

Pancratz: »Wir hatten die Punkte im Sack, vergaßen aber, ihn zuzumachen.« -aar



Sprung an die Spitze verpaßt

Barßel mußte sich mit 1:1 gegen Schüttorf begnügen

BARSSEL. Aus dem Sprung an die Tabellen Spitze wurde nichts: Der STV Barßel erreichte gestern in der Fußball-Bezirksoberliga Weser-Ems nur ein 1:1 auf eigener Anlage gegen den FC Schüttorf und fiel damit auf den dritten Tabellenrang zurück.

hatte auf Barßeler Seite einen rabenschwarzen Tag erwischt. Allein viermal stand der Stürmer allein vor dem

Bezirksoberliga Weser-Ems

FC-Torwart und brachte das Leder nicht im Gehäuse unter Südbeck hatte die Schüttorfer mit einer hohen Niederlage nach Hause schicken können.

Nach der Pause wollten die Gäste das Ergebnis halten, der STV kam besser ins Spiel und wart 20 Minuten vor Schluß alles nach vorn. Die Zuschauer standen wie eine Mauer hinter ihrer Mannschaft und geizten nicht mit Beifall auf offener Szene. Letztendlich war man froh, wenigstens einen Punkt gerettet zu haben, denn zwei Minuten vor Schluß wurden die Angriffsbemühungen doch noch belohnt: Otto Elsen knallte das Leder aus kurzer Entfernung wuchtig unter die Latte zum insgesamt verdienten 1:1. -aar

Schüttorf 09 zeigte vor allem in der ersten Halbzeit einen guten Fußball. Gepaart mit einer nötigen Portion Härte, die der Schiedsrichter selten unterband, machte man das Spiel, ließ den Gastgeber kaum zur Entfaltung kommen. Dennoch: Am STV-Strafraum war man meistens mit dem Latein am Ende, die Barßeler Deckung stand zu nächst sehr sicher. Die 300 Zuschauer registrierten bis zur 39. Minute keine einzige klare Torchance. Dann war es aber doch passiert: Bergfeld brachte nach einem Schuß aus kurzer Entfernung die Schüttorfer in Führung. Vor allem Südbeck

Mehr als Remis drin

Barßel ließ viele Chancen aus

Eintr. Osnabrück - STV Barßel 1:1. Die Barßeler konnten an die gute Form der bisherigen Spiele anknüpfen und verschafften sich nach dem Führungstreffer weiter Vorteile, aber Ahrens, Südbeck, Weerts und Korinth konnten gute Möglichkeiten nicht in zahlbare Erfolge ummünzen.

So waren die Bedenken von Trainer Rothe nicht unbegründet, denn die Eintrachtler machten nach Wiederbeginn Druck. Sie versuchten es wiederholt mit Distanzschüssen, bei denen Kitzmann das STV-

Gehäuse mehrmals verfehlte. Nach 70 Minuten bekam der Selke-Bewacher Westerkamp eine Zeitstrafe und prompt nutzten die Osnabrücker die Chance zum 1:1.

Die Gäste hatten in den Schlußminuten, als die Eintracht nach einer Zeitstrafe für Essing reduziert waren, Gelegenheiten zum möglichen Sieg.

● Tore: 0:1 Weerts (20.), 1:1 Selke (76.)
STV Barßel: Wilken - Bohnen, Ahrens, O. Elsen, G. Büscherhoff, Block, Weerts, Westerkamp, Sibum (78. Suhr), Südbeck (75. F. Fugel), Korinth.

Ratespiel

Nachdem wir in den letzten Jahren zu den Heimspielen unserer "Ersten" jeweils 2 Präsentkörbe verlost haben, haben wir uns zum Spitzenspiel gegen Blau-Weiß Hollage etwas anderes einfallen lassen. Es gilt das Gesamtgewicht unserer Bezirksoberligamannschaft zu erraten. Wenn Sie sich an dem Ratespiel beteiligen möchten, füllen Sie bitte den auf der letzten Seite abgedruckten Teilnahmeabschnitt aus und geben Sie ihn beim Heimspiel gegen BW Hollage ab. Einfachheit halber haben wir zusätzlich auch noch die Namen der Spieler aufgeführt. Viel Spaß.

Selbstverständlich können Sie auch mehrfach teilnehmen.
Einsatz: 1,-- DM.



Spiel ohne Ball

FAN-TIP

Unsere Fußballexperten tippen für die nächsten Spieltage folgende Ergebnisse:

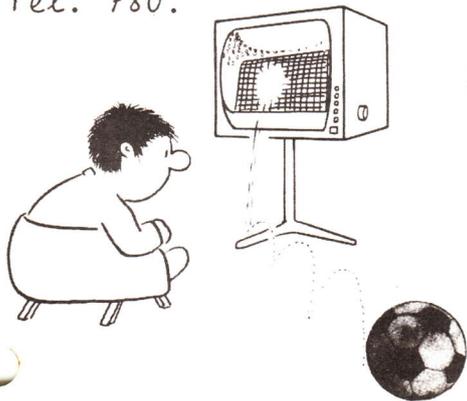
Hans Passmann Cl. Kallage Maria Hellweg

STV - BW Hollage	3 : 1	2 : 1	2 : 0
Tus Heidkrug - STV	1 : 1	0 : 1	0 : 0
STV - VFL Osnabrück	4 : 0	2 : 0	3 : 0
SV Molbergen - STV	0 : 2	1 : 1	1 : 1
SV Bad Bentheim-STV	2 : 0	1 : 2	1 : 0
STV - FC FW Zetel	3 : 0	3 : 1	3 : 0

Jugendabteilung Fußball

Fußballspieler gesucht

Der STV sucht noch Fußballspieler für seine Jugendabteilung. Auch für diese Spielserie hat der STV wieder eine F-Jugendmannschaft gemeldet. Für diese Jugendklasse kommen Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren in Frage. Auch für die E-Jugend werden noch interessierte Jungen im Alter von 8 - 10 Jahren gesucht, die gerne Fußball spielen. Seit einigen Wochen trainiert unter der Leitung von Hans Passmann auch eine Mädchenmannschaft. Mädchen, die Lust haben mitzuspielen, wenden sich bitte an Hans Passmann, Fröbelstraße 3, Tel. 1407. Ansprechpartner für die F-Jugend ist Wilfried Böhning, Overbergstraße 1, Tel. 1074 und für die E-Jugend Anton Meinerling, Wahrdamm 2, Tel. 780.



Live-Übertragung

SPIELAUSSCHUSS - FUSSBALL

Der Spielausschuß Fußball tagt jeden Montag ab 19.30 Uhr im Clubhaus.

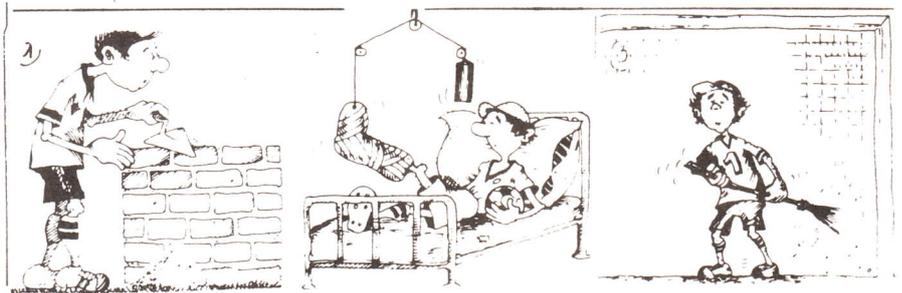
Pizzeria und Restaurant
Barbel, Lange Straße 46
Telefon 0 44 99 / 3 38

Unsere Spezialitäten:
18 verschiedene Pizze (auch außer Haus)
sowie eine reichhaltige Fisch-Speisekarte
und an den heißen Tagen
Unser großer Spezial-Eisbecher!
Es freuen sich auf Ihren Besuch
Thekla und Toni

Im Ausschank:



Welche Fußball-Ausdrücke stellen die Zeichnungen dar?



Auflösung auf Seite 8



Lacke und Farben
in großer Auswahl

Teppichboden
Tapeten
Glas

Es wird gebeten, daß die Betreuer und Übungsleiter an diesen Sitzungen regelmäßig teilnehmen, damit die Wünsche und Interessen der jeweiligen Mannschaften auch entsprechend vertreten werden können.

A-Jugend

Nach vier Spielen belegt unser Team in der Bez.-Klasse II mit 4:4 Punkten derzeit einen 9. Tabellenplatz. Aufgrund der Spielstärke kann man erwarten, daß unsere A-Jugend in den nächsten Wochen noch einige Plätze nach oben klettert. Im Kreispokal mischt unsere Mannschaft noch mit. Nach Siegen gegen Sedelsberg und Kamperfehn steht mit BW Ramsloh ein Gegner bevor, der nicht unterschätzt werden darf. Gab es doch in einem Vorbereitungsspiel eine Niederlage.

A-Jgd. Bez.-Klasse II

SW Lindern - SVA D'horst	2:2
FC Rastede - BV Garrel	8:1
Heidk./Hasb. - Rodenk./Kl'siel	5:1
Wildeshaus. - FC Hude	1:2
VfL Lönningen - Ganderkesee	1:2
VfL Oldb. - STV Barbel	4:0
VfL Brake - TuS Eversten	2:0
1. VfL Brake	5 12:2 9:1
2. VfL Oldb.	4 11:1 7:1
3. SVA D'horst	5 14:10 7:3
4. Heidk./Hasb.	5 9:9 7:3
5. Ganderkesee	4 11:7 6:2
6. VfL Lönningen	5 16:8 5:5
7. FC Rastede	5 16:11 5:5
8. Rodenk./Kl'siel	5 7:14 5:5
9. STV Barbel	4 6:8 4:4
10. BV Garrel	5 6:17 4:6
11. FC Hude	5 6:8 3:7
12. Wildeshaus.	5 3:6 3:7
13. SW Lindern	5 8:14 3:7
14. TuS Eversten	4 1:5 1:7
15. Abbehausen	4 3:9 1:7

Meisterbetrieb der Kfz-Innung

- ▶ Kfz-Reparaturen kurzfristig
- ▶ Alle Fabrikate Kfz-Prüfung nach § 29 StVO
- ▶ Autopflege, Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung
- ▶ Bosch-Service Station
- ▶ Mercedes-, VW-, Audi-, Opel-Jahreswagen ständig im Angebot
- ▶ Abschleppdienst (Tag und Nacht)



Hans Schröder

▶ Kraftfahrzeughandel und Reparatur ◀
Barbel - Gewerbegebiet - Settrup 2 - 04499/1206

B-Jugend

Die B-Jugend ist nach Siegen gegen Harkebrügge (4:1) und Reekenfeld/Elisabethfehn (2:0) noch ungeschlagen. Nachdem in der letzten Saison die Meisterschaft nur knapp ver-

ge zu Buche. Als Zuschauer werden Sie feststellen, mit welcher Begeisterung die jungen Kicker bei der Sache sind.

Mit der Erweiterung des Clubhauses wurde bereits vor 2 Wochen begonnen (Foto unten). So soll das Clubhaus nach Fertigstellung aussehen (Foto ganz unten).

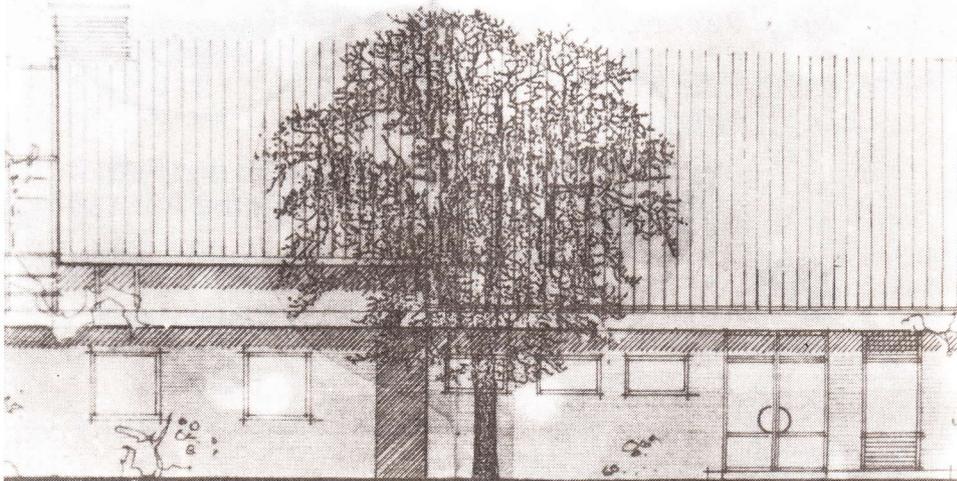


Wenn Sie vergleichen,
dann kommen Sie immer wieder

ZU
**Blumen Strohschneider
Barbel**

Das Fachgeschäft mit Qualität
zu niedrigen Preisen!

2914 Barbel · Ammerländer Straße 17
Telefon 0 44 99 / 3 90



fehlt wurde, könnte dies vielleicht in diesem Jahr glücken. Im Pokalwettbewerb ist die Mannschaft ebenfalls noch vertreten. Nach Siegen gegen Strücklingen (5:1) und Sedelsberg (5:0) heißt der nächste Gegner SG Reekenfeld/Elisabethfehn.

C-Jugend

Die C-Jugend ist nicht sehr erfolgreich gestartet. Die Mannschaft belegt mit 2:4 Punkten einen Platz im unteren Tabellendrittel.

D-Jugend

Die Ergebnisse der D-Jugend können sich sehen lassen. Nach Siegen über Strücklingen und Friesoythe ist die Mannschaft noch ungeschlagen.

E-Jugend

Der E-Jugendmannschaft des STV steht eine schwere Saison bevor. Die bisherigen Spiele endeten mit hohen Niederlagen.

F-Jugend

Bei der F-Jugend stehen 2 Siege und 1 Niederla-

Alles für Ihre Gesundheit

Apotheke am Moor

C. Schünemann
2914 Elisabethfehn
Telefon 04499/1588



Cosmas-Apotheke

G. Schünemann
2914 Barbel
Telefon 04499/398

Zoofachgeschäft

**Alles Amazonas
für den
Angler**

Wir bieten ein
reichhaltiges Sortiment
an Angelgeräten und
Zubehör sowie
Ködermitteln
(Köderfische)

Der heiße Tip
der Insider
aus Barbel



Young fashion
Herbst/Winter
85/86.

TISCHTENNIS

Harte Zeiten

"Im Tischtennis-Sport brechen harte Zeiten an", so lautete eine Überschrift in der NWZ. Diese Schlagzeile trifft vielleicht auch auf TT-Spieler des STV zu. Zwar konnten die Auftaktbegegnungen gegen TTC Delmenhorst II (9:3) und TSG Burg Gretesch III (9:7) gewonnen werden, doch schon im Spiel gegen den Aufsteiger Eintracht Nordhorn II, das mit 4:9 verloren ging, hat sich gezeigt, daß es auch in diesem Jahr sehr schwer sein wird, in der Spitzen-gruppe der Bezirks-oberligen mitzuspielen.

Zu zwei sicheren Siegen über Emstekerfeld (9:0) und Bösel (9:3) kam unsere "Zweite" zu Saisonbeginn. Dieser Mannschaft muß sicherlich eine Favoritenrolle in der Klasse eingeräumt werden.

Ebenfalls zwei Siege stehen bei der 1. Damenmannschaft zu Buche. Dem Auftaktsieg gegen PSV Vechta II (7:3) folgte ein klarer 7:0 Erfolg gegen DJK Stappelfeld.



ÜBUNGSLEITER

Rudolf Jacobs hat vor wenigen Tagen in Hannover seine Prüfung als Übungsleiter für den Tischtennisbereich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch. Wir möchten die Gelegenheit zum Anlaß nehmen, auch weitere Vereinsmitglieder aufzurufen, an Übungsleiterlehrgängen teilzunehmen und eine Prüfung abzulegen. Der Verein sagt seine Unterstützung (Übernahme von Lehrgangskosten u.ä.) zu.

Gymnastik

Übungstermine

Turnhalle Marienschule

Montag von 19.30 -
20.30 Uhr (bei Frau
Preut)

Riesige Auswahl vom Fachhändler!

Schallplatten u. Kassetten aller Musikrichtungen, Stereoanlagen - Farbfern-seher - Videorecorder - Schallplatten-spieler - Kassettenrecorder usw.
Haushalts- und Elektrokleingeräte aller Art, Beleuchtungskörper.

ALFA-LAVAL

LISTER - Melkanlagen und Stalleinrichtungen
Waschmaschinenkundendienst für alle Fabrikate

B. LAMPING

2914 Barbel-Neuland - Telefon 04499/548
2914 Barbel, Lange Straße - Telefon 04499/1699

Mittwoch von 19.30 -
20.30 Uhr (bei Frau
Jürgens-Tatje)



DIES & DAS

"SOZIALER BRIEFKASTEN"

Das Kolpingbildungswerk Land Oldenburg startet am 15. Oktober das Projekt "Sozialer Briefkasten". Bei diesem Projekt können junge Mädchen und Frauen, die wenigstens seit 3 Monaten arbeitslos beim Arbeitsamt gemeldet sind, eine Beschäftigung bis zu einem Jahr finden. Der "Soziale Briefkasten", der in einem Teil der Grundschule Harkebrügge eingerichtet wird, sieht die Beschäftigung von zehn jungen Mädchen vor. Zusätzlich werden noch zwei Betreuerinnen eingesetzt, und zwar eine pädagogische Betreuerin und eine Fachkraft aus dem Bereich der Hauswirtschaft. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Weitere 6 Stun-

Wir sorgen mit für Ihre Gesundheit



„Soeste Apotheke“

Joachim Dahlke
Lange Str. 41, 2914 Barbel
 Telefon 04499/313

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 13.00 Uhr und
 von 14.30 bis 18.00 Uhr. Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr.

den sind für die Weiter-
 bildung vorgesehen. An-
 sprechpartner sind u.a.
 Sozialstation in Barbel,
 Norbert Muchau, Barbel,
 Elisabeth Block, Harke-
 brügge, Mechthild Hart-
 mann, Harkebrügge,
 Mechthild Espelage,
 Barbel, Maria Moorkamp,
 Barbel und Pfarrer
 Brinkmann in Harkebrügge.
 Die Beschäftigten bei
 diesem Projekt sind
 sozialversichert.

Sprüche

Verlieren
 ist eine
 verdammte
 schlechte
 Angewohnheit



Dettmar Cramer
 Ex-Bundesliga-Trainer

RÜCKBLICK

**Mädchen spielen
 Fußball**



**Auflösung
 von Seite 5**

- 1) Eine Mauer bilden
- 2) gehacktes Bein
- 3) Das Tor sauber halten

*Ratespiel
 Teilnahmeschein*

Gewicht

- | | |
|-------------------|-------|
| 1. Fr. Wilken | _____ |
| 2. A. Bohnen | _____ |
| 3. H. Ahrens | _____ |
| 4. Otto Elsen | _____ |
| 5. G. Büscherhoff | _____ |
| 6. R. Weerts | _____ |
| 7. R. Westerkamp | _____ |
| 8. A. Südbeck | _____ |
| 9. Herm. Block | _____ |
| 10. Arnold Sibum | _____ |
| 11. Jens Korinth | _____ |
| 12. M. v. Handorf | _____ |
| 13. Peter Suhr | _____ |
| 14. H.-J. Alberd. | _____ |
| 15. Cl. Büscherh. | _____ |

Für die Teilnahme am
 Ratespiel genügt die
 Angabe des Gesamtge-
 wichtes.

Gesamtgewicht _____ kg

Die Tischtennisabteilung des STV Barbel hatte unter der Leitung von Ernst Weyland in den letzten 5 Jahren einen ungeahnten Erfolg.

Nachdem die TT-Abteilung 1968 den Spielbetrieb in der untersten Klasse aufgenommen hatte, spielte sich die I. Herrenmannschaft über die II. und I. Kreisklasse, II. und I. Bezirksliga in die II. Verbandsliga Oldenburg/Ostfriesland. In der Saison 75/76 nahmen sie den 4. Tabellenplatz ein, und zwar mit folgender Mannschaft: H. Röttgers, D. Schulte, M. Heinz, W. Siemer, E. Weyland und W. Kofahl.



Herrenmannschaft v. l. n. r.: Detlef Schulte, Wilfried Kofahl, Hermann Röttgers, Matthias Heinz, Wilfried Siemer, Ernst Weyland.

**Teppichhalle
 Meiners-Hagen GmbH · Apen**

Apen Telefon (044 89) 57 70 + Barbel Telefon (044 99) 371

Einer der modernsten, größten und schönsten Fachmärkte im weiten Umkreis
 ... 75 Meter Schaufensterfront - 100 Parkplätze ...

Wir führen ständig über 600 Rollen Teppichboden i. d. Breiten 200, 300, 400 + 500 cm
 Große Auswahl an Berberteppichen aus reiner Schurwolle, auch in 500 cm Breite
 (auch für Fußbodenheizung geeignet)

IMPRESSUM

Herausgeber des „STV-Echos“:
 Vorstand des STV Barbel
 Redaktion: Otto Elsen, Fröbelstr. 8,
 2914 Barbel, Tel. 0 44 99/ 23 37
 Auflage: 1000 Exemplare
 Erscheinungsweise: jeden 2. Monat
 Druck: Th. Schürmer,
 Falkenhorst, 2910 Westerstede